



Saarbrücker Appell für mehr Pflegepersonal

Es fehlt an Pflegepersonal. Ob im Krankenhaus oder im Altenheim. Die pflegerische Versorgung ist in Gefahr. Patienten und Bewohner leiden darunter. Beschäftigte haben ihre Belastungsgrenze längst überschritten. Die Pflege ist in Not.

Die Gewerkschaft ver.di hat alle 21 saarländischen Kliniken zu **Verhandlungen über einen Tarifvertrag Entlastung** aufgefordert. Die Beschäftigten fordern mehr Pflegepersonal, verlässliche Arbeitszeiten und bessere Arbeitsbedingungen. **Dieses Anliegen findet unsere Unterstützung.**

Nach Berechnungen der Gewerkschaft fehlt in den saarländischen Krankenhäusern jeder fünfte Arbeitsplatz. Unmenschliche Arbeitsbedingungen sind die Folge. Die Beschäftigten, die uns gesund machen sollen werden dadurch krank. In Deutschland muss eine Pflegekraft über zehn Patienten betreuen, in der Schweiz sind es fünf, in Norwegen vier. Studien belegen, dass mit jedem zusätzlich zu betreuenden Patienten das Sterberisiko um sieben Prozent steigt.

Wir wollen eine humane pflegerische Versorgung ohne Gesundheitsschäden für die Beschäftigten. Gegen den Pflegenotstand wäre eine gesetzliche Personalbemessung die richtige Herangehensweise. Ein **Tarifvertrag Entlastung** kann der Anfang sein.

Ich unterstütze den „Saarbrücker Appell für mehr Pflegepersonal“.

Name	Adresse	Beruf/ Funktion	E-Mailadresse	Unterschrift

